**

*BU: Durch den Ankunftsmonitor konnte der Baustofffachhändler Henri Benthack die Wartezeiten seiner LKW an der eigenen Rampe drastisch verkürzen. Quelle: Benthack. Das Bild kann unter www.logpr.de heruntergeladen werden.*

Digitalisierung / Opheo

**Lkw-Ankunftszeiten: Kein Warten bei Henri Benthack**

Hamburger Baustofffachhändler optimiert die Kommissionierung – Ankunftsmonitor zeigt minutengenau die nächsten eintreffenden LKW – Beladung kann gezielt vorbereitet werden – Minimierte Standzeiten – Schnelle Einführung an allen Standorten

*Hamburg, 29. April 2021 –* **Der norddeutsche Baustofffachhändler Henri Benthack GmbH & Co. KG hat jetzt den vor 10 Jahren eingeführten Transportleitstand Opheo um einen Ankunftsmonitor ergänzt, der minutengenau die Rückkehrzeiten der LKW an den eigenen Standorten anzeigt. Der Ankunftsmonitor arbeitet auf Basis der von Opheo gemeldeten Positionsdaten der LKW. Mit diesen Informationen können die Lagermitarbeiter frühzeitig die Neubeladung für die Folgetouren vorbereiten, gezielt Kommissionieren und die Standzeiten der Fahrzeuge minimieren. Derzeit arbeiten bereits vier der sechs Benthack-Standorte mit der neuen Lösung. Die übrigen zwei Niederlassungen sollen innerhalb der nächsten sechs Monate folgen.**

Bei Henri Benthack ist der Ankunftsmonitor primär sichtbar im Lagerbereich installiert. Die dortigen Mitarbeiter können auch ohne Opheo-Vorkenntnisse problemlos erkennen, welches Fahrzeug zu welcher Uhrzeit an den Standort zurückkehrt. „Durch den Ankunftsmonitor haben sich die Wartezeiten unserer Fahrer drastisch verkürzt. Es bleibt mehr Zeit zum Abarbeiten der Folgetour und die Raumsituation an der Rampe hat sich deutlich entspannt“, fasst Dennis Kniebel, IT-Projektmanager bei Henri Benthack, die Vorteile der Lösung zusammen.

Ein weiterer Effekt des Ankunftsmonitors ist der gewonnene Platz in der Bereitstellungszone, da dort jetzt nur noch die unmittelbar für die nächste Beladung vorgesehenen Baustoffe abgestellt werden. In der Vergangenheit fehlte den Kommissionierern oft die Vorgabe, mit welcher Priorität die für den jeweiligen Tag geplanten Aufträge zu behandeln sind. „Durch die großen Vorteile des Ankunftsmonitors wird sich diese Investition innerhalb weniger Wochen amortisieren“, stellt Geschäftsführer Carsten Mandrys fest.

Die hohe Transparenz ist das Ergebnis der durchgängigen Digitalisierung aller Vorgänge zwischen Auftragseingang und Auslieferung. Bei Henri Benthack werden die Lieferaufträge aus dem ERP-System an den Transportleitstand Opheo übertragen und im Dispo-Cockpit des Disponenten zu optimierten Touren zusammengestellt. Diese wiederum priorisieren die Aufträge im angeschlossenen Lagerverwaltungssystem ProLogistik und geben die Kommissionier-Reihenfolge vor. Per Mobilfunk werden die Touren an die in den LKW montierten Samsung Tablets gesendet und vom Fahrer abgearbeitet.

Im Laufe des Jahres werden die letzten 8 der insgesamt 30 Fahrzeuge der Benthack-Flotte mit den Tablets und der darauf installierten Telematik-App Opheo Mobile ausgerüstet. Die Fahrer erhalten via Opheo Auftragsdaten und Lieferadressen und können sich mit der integrierten Truck-Navigation zum nächsten Ziel leiten lassen. Jeder erreichte Sendungsstatus wird per Knopfdruck dokumentiert und ebenso wie die aktuellen Positionsdaten an die Zentrale übermittelt. Mit diesen Informationen kann Opheo für jede Sendung die Ankunftszeit beim Kunden, das voraussichtliche Tourende sowie den Zeitpunkt der Rückkehr jedes Fahrers berechnen.

Henri Benthack hatte Opheo im Jahr 2011 zunächst nur am Stammsitz in Hamburg eingeführt. Nach dem Pilotstandort folgten sukzessive die Niederlassungen in Hamburg-Lurup, Neumünster und Grevesmühlen. „Das Aufschalten der neuen Standorte lief erstaunlich glatt und zügig“, berichtet Dennis Kniebel, der deshalb auch der Software-Einführung in Lübeck und Syke optimistisch entgegensieht. Bis Oktober soll das Projekt abgeschlossen sein. „Dann werden sich unsere zehn Disponenten zukünftig auch standortübergreifend vertreten können, ohne dafür den angestammten Arbeitsplatz verlassen zu müssen“, plant Kniebel. Vor diesem Hintergrund können Ausfälle durch Krankheit, Urlaub oder Ähnlichem ohne höheren Personalaufwand besser kompensiert werden.

Die Henri Benthack GmbH & Co. KG ist ein traditionsreicher Hamburger Baustofffachhändler mit über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das im Jahr 1930 gegründete Unternehmen betreibt eine eigene LKW-Flotte mit über 30 Fahrzeugen und führt ein Lagersortiment mit 8.500 Produkten. Ausgehend von sechs Standorten in Hamburg, Lübeck, Grevesmühlen, Neumünster und Syke ist das Unternehmen in vier norddeutschen Bundesländern aktiv. Weitere Informationen unter [www.benthack.de](http://www.benthack.de)

**Über initions**

Die initions AG ist ein erfolgreich wachsendes Software- und Beratungshaus mit Sitz in Hamburg, das sich auf intelligente, innovative IT-Lösungen spezialisiert hat. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Transportmanagement und Business Intelligence.

**Über Opheo**

Das von initions entwickelte Transportmanagementsystem Opheo ist eine intelligente Software für Transportmanagement, Tourenoptimierung, Telematik und ETA-Forecasting – alles aus einer Hand. Grafische Benutzeroberflächen mit Drag & Drop-Planungsfunktionalität sorgen für Transparenz und höchsten Bedienungskomfort. Das KI-basierte Tourenoptimierungsmodul Opheo roadEngine und die Telematik App Opheo Mobile sind für ihr intelligentes Zusammenspiel, das eine automatische Tourenplanung sowie eine vollständig autonom operierende Disposition möglich macht, im Jahr 2020 mit dem Telematik Award ausgezeichnet worden.

Weitere Informationen unter: [www.opheo.de](http://www.opheo.de)

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

**Pressekontakte:**

|  |  |
| --- | --- |
| initions AG | KfdM – Kommunikation für den Mittelstand |
| Marcus HamacherHead of MarketingWeidestraße 120aD-22083 HamburgTel.: +49 (0) 40 / 41 49 60-0E-Mail: presse@initions.com | Marcus WalterSchulstraße 29D-84183 NiederviehbachTel.: +49 8702 948 174E-Mail: walter@kfdm.eu |